

Abklärung einer Lese-Rechtschreib-Störung

Liebe Eltern,

um abzuklären, ob bei Ihrem Kind eine Lese- und/oder Rechtschreib-Störung vorliegt, nehmen Sie bitte telefonisch (0871-953607-1136) oder über das Elternportal Kontakt mit mir als zuständigem Schulpsychologen auf, um das Vorgehen zu besprechen.

Zur Überprüfung sind vorab folgende Unterlagen nötig:

- Elternfragebogen
- Kopie der schulpsychologischen Stellungnahme (falls vorhanden)
- Kopie des fachärztlichen Gutachtens (falls vorhanden)
- Kopie aller Zeugnisse Ihres Kindes seit der letzten Überprüfung (beim Übertritt an das Gymnasium alle Zeugnisse aus der Grundschule)
- Kopie einer Schriftprobe (z.B. aussagekräftige Schulaufgabe/ Hefteinträge)

Bitte geben Sie die Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag zu meinen Händen im Sekretariat ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Christian Wagensonner, staatl. Schulpsychologe

Elternfragebogen

zur Erfassung von Vorinformationen bei einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Gemeinsames Sorgerecht: Ja Nein

Telefon privat oder mobil: _____

Klassenleitung: _____

Deutschlehrkraft: _____

Englischlehrkraft: _____

Französisch-/Lateinlehrkraft: _____

Bisher besuchte Schulen und Klassenstufen:

Probeunterricht: ja nein Wiederholungen: nein ja; Klassenstufe: _____

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um folgende Fragen nach bestem Wissen zu beantworten. Dies trägt zu einem umfassenden Blick auf Ihr Kind bei und unterstützt eine fundierte Beratung.

1. Beobachten Sie bei Ihrem Kind Schwierigkeiten
 im Lesen? beim Rechtschreiben?
Seit wann? _____
2. Wurde die Lese- und/oder Rechtschreibleistung durch eine Testung überprüft?
 nein ja, Wann? _____ Von wem? _____
3. Wurde schon einmal ein Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz gewährt?
 nein ja, für folgende Jahrgangsstufen/Schuljahren _____
4. Gibt es noch weitere Familienmitglieder, die Probleme beim Lesen/ mit der Rechtschreibung haben oder hatten (auch ohne eine Diagnose)?

5. Hat Ihr Kind schon einmal an einer Legasthenietherapie oder einem Lese-/ Rechtschreibförderkurs teilgenommen?
 nein ja, wann? _____ Bei wem? _____
6. Können körperliche Ursachen für die Probleme beim Lesen und Rechtschreiben ausgeschlossen werden?
 nein ja, das Seh- und Hörvermögen wurde überprüft und blieb ohne Befund.

7. Wie viel Zeit wurde **in der Grundschule täglich** zu Hause investiert,
um das Lesen zu üben? ca. _____
um das Rechtschreiben zu üben? ca. _____
8. Wie viel Zeit wird **aktuell täglich** zu Hause investiert,
um das Lesen zu üben? ca. _____
um das Rechtschreiben zu üben? ca. _____
9. Wie viel Zeit verbringt Ihr Kind aktuell mit Lesen? _____
10. Gab es Auffälligkeiten in der motorischen Entwicklung (Grobmotorik, Feinmotorik, Gleichgewichtssinn) Ihres Kindes?
 nein ja, welche? _____
11. Hat Ihr Kind schon einmal an einer Ergotherapie oder einer logopädischen Therapie teilgenommen?
 ja nein
Warum? _____
Bei wem? _____
Wann und wie lange? _____
12. Zeigt Ihr Kind momentan Auffälligkeiten im Verhalten (z. B. Ängste, Schulunlust, Konzentrations-schwierigkeiten, ...) oder leidet es zurzeit an einer körperlichen oder psychischen Erkrankung (z. B. ADHS, ADS)?

13. Gibt es Besonderheiten aus der Grundschulzeit Ihres Kindes (Erkrankung, häufiger Lehrerwechsel)?

14. Gibt es weitere wichtige Besonderheiten, die ich als Schulpsychologe über Ihr Kind wissen sollte?

Schweigepflichtentbindung

Ich/Wir (Erziehungsberechtigte) _____ bin/sind damit einverstanden, dass
 bei den zuständigen Lehrkräften der Klasse meines Kindes
 bei der Schulleitung des Gymnasium Ergolding
 durch den Staatl. Schulpsychologen Christian Wagensonner
 bzgl. unseres Sohnes/unsere Tochter _____ wechselseitig Auskunft gegeben
 bzw. eingeholt wird. Die Schweigepflichtentbindung ist anlassbezogen und gilt für die Dauer des
 Beratungsprozesses. Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass ich diese Schweigepflichtentbindung
 jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner
 Unterschrift zugleich, dass ihm das alleinige Sorgerecht zusteht bzw. dass im Einvernehmen mit dem anderen
 Elternteil gehandelt wird.

(Falls nicht gewünscht, bitte durchstreichen.)

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Schülers/der Schülerin